

Liebe Leserinnen und Leser,

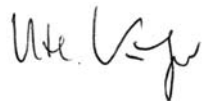


Ute Krüger, Geschäftsführerin

genießen Sie auch gerade die letzten goldenen Herbsttage? Die Aussicht auf die dunkle Jahreszeit, die Stürme und Regengüsse im Gepäck hat, bringt uns dazu, uns wieder mehr nach innen auszurichten – eine gute Zeit, sich mit der Jahresplanung 2018 zu befassen oder zusammenzutragen, was es in diesem Jahr noch zu erledigen gilt. Auch im Niedersächsischen Kindertagespflegebüro planen wir bereits das kommende Jahr – Fortbildungen und Fachtage, Seminare und Informationsangebote. In diesem Jahr findet noch eine Fachtagung für Tagespflegepersonen statt, die wieder auf sehr großes Interesse gestoßen ist.

In der vorliegenden Ausgabe unseres Newsletters finden Sie neue statistische Zahlen, die Auswertung einer Befragung von Tagespflegepersonen, Informationen zur **Qualitätsinitiative Kindertagespflege** des Bundesfamilienministeriums und spannende Medientipps. So hoffen wir, dass auch in diesem Newsletter wieder Interessantes für Sie dabei ist und wünschen Ihnen eine schöne Herbstzeit.

Herzliche Grüße von Ute Krüger



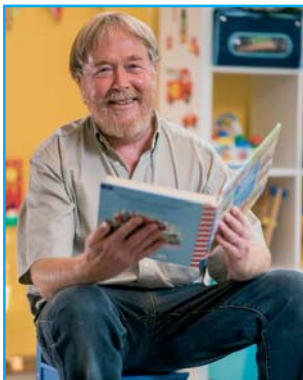
AKTUELLES

Streckenrekord: 763 000 Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege

Niedersachsen bei Ausbau und männlicher Beschäftigungsquote weit vorn



Das Statistische Bundesamt (destatis) verzeichnet einen leichten Anstieg der Anzahl betreuter Kinder in einer Kindertageseinrichtung oder öffentlich geförderter Kindertagespflege. Zum 1. März 2017 (jährlicher Stichtag der Erhebung) wurden fast 763.000 Kinder unter 3 Jahren in einer Kindertageseinrichtung oder in öffentlich geförderter Kindertagespflege betreut. Wie das Statistische Bundesamt nach vorläufigen Ergebnissen weiter mitteilt, waren das 41.300 Kinder beziehungsweise 5,7 % mehr als im Vorjahr. Der Anstieg fiel damit etwas stärker aus als im Vorjahr (2016: + 26.000 beziehungsweise + 3,7 %).



H.J. Freund, Tagesvater aus Göttingen, Nds.

In Niedersachsen fiel der Anstieg der Anzahl betreuter Kinder unter 3 Jahren deutlich höher aus als im Bundesdurchschnitt. Von insgesamt 64.398 der erfassten bundesweit betreuten Kinder, wurden 23.227 Kinder in Niedersachsen in Kindertagespflege betreut – von insgesamt 6.027 Tagespflegepersonen. Die Zahl der Tagespflegepersonen war hingegen leicht rückläufig. Das bedeutet, weniger Tagespflegepersonen betreuen im Schnitt mehr Kinder – in Niedersachsen sind es durchschnittlich 3,85 Kinder pro Tagespflegeperson.

Ganz deutlich unterscheidet sich in Niedersachsen auch die Zahl der männlichen Beschäftigten in der Kindertagespflege von der im Bundesdurchschnitt. Während die Anzahl der männlichen Beschäftigten in der Kinderbetreuung – bundesweit trotz leichtem Anstieg in 2016 lediglich 5,2 Prozent beträgt, sind in Niedersachsen 15 % der Tagespflegepersonen Männer.

Die vollständige Pressemitteilung sowie die Tabelle des Ländervergleichs finden Sie [hier ...](#)

Quelle: destatis.de, Pressemitteilung Nr. 255 vom 27.07.2017



Fehlende Betreuungsplätze: Deutsches Jugendinstitut warnt vor Platz- und Personalmangel in Krippe, Kindergarten und Hort

Bis zum Jahr 2025 werden in Krippen, Kindergärten und in der Grundschulbetreuung bis zu 329.000 zusätzliche pädagogische Fachkräfte gebraucht. Zu diesem Ergebnis kommt eine neue Studie des Forschungsverbundes Deutsches Jugendinstitut/Technische Universität Dortmund. Der Hochrechnung zufolge würden 2025 etwa 309.000 Kita-Fachkräfte, 15.000 Kindertagespflegepersonen und 5.000 Stellen in Ganztagschulen fehlen. Die Publikation mit dem Titel **Plätze, Personal, Finanzen – der Kita-Ausbau geht weiter** von Thomas Rauschenbach, Matthias Schilling und Christiane Meiner-Teubner steht zum **kostenlosen Download** bereit.

Quelle: familien-mit-Zukunft.de



Initiative zur Qualitätssteigerung in Kitas und Kindertagespflege vorgestellt Dr. Katarina Barley: Wir brauchen ein neues Qualitätsversprechen für gute Kitas

Als **Streckenrekord** bezeichnet Bundesfamilienministerin Dr. Katarina Barley den Ausbau von Kitas und Kindertagespflege in den vergangenen Jahren. Aber nach wie vor gibt es große Unterschiede bei der Qualität der Angebote. Dies soll die von ihr am 28. August vorgestellte **Initiative für ein neues Qualitätsversprechen für gute Kitas in Deutschland** ändern. Als wesentliche Inhalte der Qualitätsinitiative nannte die Ministerin folgende Eckpunkte: 1. Umsetzung des Qualitätsentwicklungsgesetzes in der nächsten Wahlperiode, 2. Mehr Qualität für bessere Arbeitsbedingungen in der Kinderbetreuung, 3. Mehr Fachkräfte gewinnen für mehr Qualität und 4. Mehr Geld für mehr Qualität.

Auch der quantitative Ausbau soll weitergehen. Mit dem kürzlich in Kraft getretenen 4. Investitionsprogramm stellt der Bund mehr als 1 Mrd. Euro Finanzmittel für die Schaffung von zusätzlichen 100.000 Betreuungsplätzen bereit – erstmals auch für Kinder bis zum Schuleintritt.

Bessere Qualität erfordert mehr Investitionen, so Barley. Hier ist der Bund stärker gefordert und muss sich dauerhaft an besseren Bedingungen in Kitas und der Kindertagespflege beteiligen. Das ist sozialpolitisch erforderlich und finanzpolitisch sinnvoll. Und die Investition lohnt sich: Jeder Euro, der in die Hand genommen wird, fließt mehrfach in die Kasse zurück – durch mehr Steuereinnahmen, mehr Sozialversicherungsbeiträge und weniger soziale Folgekosten.

Nähere Informationen zu den Eckpunkten der Qualitätsinitiative finden Sie [hier ...](#)

Quelle: bmfsfj.de, Pressemitteilung vom 27.7.2017



Urteil des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg Anstellung von Tagespflegepersonen bei einer anderen Tagespflegeperson (in Großtagespflege) ist grundsätzlich statthaft

Lange erwartet wurde das Urteil zu Anstellungsverhältnissen in Großtagespflegestellen, das der Verwaltungsgerichtshof (VGH) Baden-Württemberg am 12.07.2017 fällte: Grundsätzlich sei es statthaft und möglich, dass eine Kindertagespflegeperson eine andere in einem Anstellungsverhältnis beschäftigt. Als Voraussetzung für eine Anstellung gilt, dass sie über eine Erlaubnis nach § 43 SGB VIII verfügt. Damit hob der Verwaltungsgerichtshof die gegensätzliche Entscheidung des Verwaltungsgerichts Stuttgart vom 05. November 2014 auf.

Nähere Informationen zum Gerichtsurteil und den Voraussetzungen zur Anstellung von Tagespflegepersonen in Großtagespflegestellen finden Sie in einer Publikation des Bundesverbands für Kindertagespflege (BVKTP). Anmerkungen und Erläuterungen zum Gerichtsurteil finden Sie auf der Internetseite der Rechtsanwältin Iris Vierheller.



[anstellungsverhaeltnisse_in_der_grosstagespflege.pdf](#)

[Anmerkungen und Erläuterungen von RA Vierheller](#)

Quelle: bvkt.de; tagespflege-vierheller.de





Kindertagesbetreuung: Zoom Tagespflegepersonen Publikation stellt Befragungsergebnisse vor

Die Publikationsreihe *Kindertagesbetreuung: Zoom* des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) legt in jeder Ausgabe den Fokus auf ein bestimmtes Thema aus dem Feld der Kindertagesbetreuung. Die vierte Ausgabe beleuchtet die Arbeit von Tagespflegepersonen. Welche Qualifikation haben sie? Wie viele Kinder betreuen sie? Wie zufrieden sind sie mit ihrer Tätigkeit? Und welchen Fortbildungs- und Unterstützungsbedarf haben sie?

Die kommentierten Ergebnisse der Befragung finden Sie [hier als PDF ...](#)

Weitere Ausgaben von Zoom zu den Themen *Fachberatung, Fachkräfte* und *Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung* finden Sie [hier ...](#)

Quelle: bmfsfj.de



Großes Vertrauen in die Arbeit der Fachkräfte

Forsa-Umfrage bestätigt: Tageseltern genießen bei Müttern und Vätern viel Vertrauen

Eine repräsentative Forsa-Umfrage bestätigt zu Beginn des Kita-Jahres: Erzieher, Erzieherinnen und Tageseltern genießen bei Müttern und Vätern viel Vertrauen. Für Eltern spielen Fachkräfte eine zentrale Rolle bei der Qualität der Betreuungsangebote. Nachbesserungsbedarf besteht allerdings noch bei der öffentlichen Anerkennung der so wichtigen Bildungs- und Betreuungsarbeit der Fachkräfte. Befragt wurden 1000 Eltern vom Forsa-Institut im Auftrag des Bundesprogramms Qualität vor Ort.

Interessierte finden alle Ergebnisse der repräsentativen Umfrage auf [rund-um-kita.de](#) dem Eltern-Portal des Bundesprogramms Qualität vor Ort.

[Hier](#) äußern sich auch Politiker zu ausgewählten Ergebnissen der Umfrage.

Quelle: dkjs.de



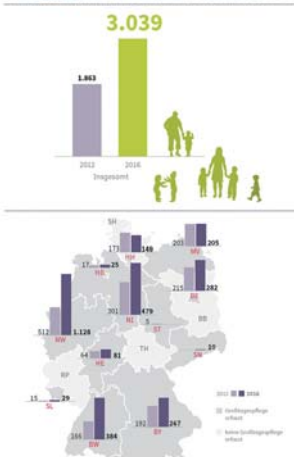
Angebote für Eltern und Fachkräfte

Kinder mit Fluchterfahrung in der Kindertagespflege

Der Bundesverband für Kindertagespflege (BVKTP) führt bis Dezember 2018 ein Projekt durch, um das System der Kindertagespflege mit der besonderen Herausforderung der Betreuung von Kindern aus Familien mit Fluchterfahrungen zu stärken. Angebote und Maßnahmen zur Unterstützung von Kindertagespflegepersonen und FachberaterInnen sowie Informationen über Kindertagespflege für Helfer (z.B. Sozialbetreuer/-innen) und betroffene Eltern finden Sie auf der [Homepage des BVKTP](#)

Quelle: bvkt.de

Großtagespflegestellen nach Bundesländern 2012 und 2016 (Anzahl)



Großtagespflege in Deutschland immer weiter verbreitet

Zahl der Angebote in vier Jahren um fast zwei Drittel gestiegen

Die Betreuungsform Großtagespflege, für die sich mindestens zwei Tagespflegepersonen zusammenschließen, um außerhalb der privaten Wohnräume mehr als fünf Kinder gleichzeitig betreuen zu können, findet hierzulande immer größere Verbreitung. Laut Fachkräftebarometer Frühe Bildung 2017 gab es im Jahr 2016 deutschlandweit 3.039 statistisch erfasste Großtagespflegestellen – und damit 1.176 (+63,1%) mehr als noch im Jahr 2012. Auf die Angebotsform kamen dabei rund 7.100 Kindertagespflegepersonen und knapp 28.000 Kinder. Vier Jahre zuvor beliefen sich diese Zahlen noch auf etwa 4.300 Tagespflegepersonen und 17.200 betreute Kinder. Der stärkste Anstieg der Großtagespflegestellen ist im bevölkerungsreichen Nordrhein-Westfalen zu verzeichnen, gefolgt von Niedersachsen, das 539 Großtagespflegestellen aufweist.

Die *Kita light*, wie die Großtagespflege in Expertenkreisen auch bezeichnet wird, wird dabei durchaus kritisch gesehen. Grund hierfür: Die fehlende Abgrenzung zu kleinen Kindertageseinrichtungen und die geringere Regulierung (fehlende Tarifbestimmungen und Qualitätsverpflichtungen). Die vollständige Pressemeldung finden Sie [hier ...](#)

Quelle: weiterbildungsinitiative.de

volle
kanne



Film über Kindertagespflege als Betreuungsform

Inge Losch-Engler (BVKTP) erläutert notwendige Entwicklungen für die Kindertagespflege

Unter dem Titel *Glückliche Familien, zufriedene Chefs* strahlte das Servicemagazin *Volle Kanne* des ZDFs am 19. Oktober eine Sendung zum Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf aus. Thematisiert wurden die Herausforderungen berufstätiger Eltern hinsichtlich der Kinderbetreuung sowie unterstützende Angebote seitens ihrer Arbeitgeber. Die Soziologin Prof. Daniela Grunow legte die hierfür notwendigen gesellschaftlichen, politischen und unternehmerischen Entwicklungen dar. In welcher Form Kindertagespflege hier Lösungen bieten kann und an welchen Stellen die Betreuungsform selbst noch Weiterentwicklungen benötigt, erläuterte Inge Losch-Engler (BVKTP) im Experteninterview. Zwei Kurzfilme – einer über den Alltag einer Tagesmutter inklusive beruflicher Vor- und Nachteile, einer über den Alltag einer Familien mit drei Kindern und zwei Vollzeit berufstätigen Eltern – rundeten das Thema der Sendung ab.

Glückliche Familien, zufriedene Chefs kann [hier](#) gesehen werden.



VERANSTALTUNGEN

BVKTP – Bildungsträgerkonferenz Kindertagespflege 2017

13. November 2017, Hannover



Zur jährlichen Bildungsträgerkonferenz lädt der Bundesverband Kindertagespflege (BVKTP) alle Bildungsträger der Qualifizierung von Kindertagespflegepersonen sowie Fachberater/innen aus dem Bereich der Kindertagespflege am 13. November nach Hannover ein. Wie in jedem Jahr möchte sich der Bundesverband für Kindertagespflege (BVKTP) auch in diesem Jahr mit den kooperierenden Bildungsträgern über die Praxis der Grundqualifizierung verständigen und Sie über die aktuellen Entwicklungen informieren.

[Hier](#) finden Sie nähere Informationen zur Tagesordnung und Anmeldung.

Quelle: bvkt.de

Kompetenzorientierte Prüfung – wie kann das gehen?

Veranstaltung am 16. Januar 2018 in Hannover

Die Umsetzung des QHB sieht eine kompetenzorientierte Lernergebnisfeststellung der zu qualifizierenden Tagespflegepersonen vor. Wie kann eine solche Überprüfung aussehen?

Zum Thema *Kompetenzorientierte Prüfung* bietet die Agentur für Erwachsenenbildung (AEWB) in Kooperation mit dem Niedersächsischen Kindertagespflegebüro am 16. Januar 2018 eine Fortbildung an. Im Fokus der Veranstaltung stehen folgende Themen: Didaktik und Methodik der Erfassung von Lernzuwachs in Fort- und Weiterbildungen, Anforderungen an die Dokumentation und an das Feedback zu den beschriebenen Kompetenzen sowie den Anforderungen an die Gestaltung eines kompetenzorientierten Kolloquiums.

Die Veranstaltung richtet sich an Lehrende, Kursleitende und Trainer/-innen. Ansprechpartner/-innen sind

Christel Wolf,
Tel.: (0511) 300330-34 E-Mail: wolf@aewb-nds.de (Inhalte) und
Julia Wattenbach,
Tel.: (0511) 300330-41 E-Mail: wattenbach@aewb-nds.de (Organisation).

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie [hier ...](#)



Kompetenzorientierte Prüfung – wie kann das gehen?

Veranstaltung in Kooperation mit dem Niedersächsischen Kindertagespflegebüro

16.01.2018



NEUES ZUM QHB

QHB-Handbuch *Businessplan Kindertagespflege* aktualisiert



Die Erstellung eines Businessplans ist für viele *künftige* Tagesmütter und -väter eine Herausforderung. Das Handbuch *Businessplan Kindertagespflege* dient als Leitfaden für diesen Prozess. Er ermöglicht Kindertagespflegepersonen, ihre Vorüberlegung und Planungen anhand eines Finanzplans in Zahlen umzusetzen und dadurch einen Überblick über das zu erwartende Einkommen zu erlangen. Anfang 2017 wurde das Handbuch aktualisiert – insbesondere hinsichtlich der Freihaltepauschale, die 2016 durch das Bundesfinanzministerium eingeführt wurde. Das Handbuch *Businessplan Kindertagespflege* richtet sich an Teilnehmer/innen des Qualifizierungskurses für Kindertagespflegepersonen nach dem Konzept des *Kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuchs Kindertagespflege (QHB)*.

Es ist [hier](#) im Klassensatz (10 Stück) beim Friedrich Verlag zu beziehen. Der Finanzplan ist als Download über einen Code erhältlich, den Sie beim Kauf des QHB erhalten.

Anne Mader, Bettina Schwitzke, Darina Doubravová, Cornelia Teichmann-Krauth: *Businessplan Kindertagespflege*; 2015, Friedrich Verlag; ISBN:978-3-7800-4842-4; 29.95 EUR

Quelle: Friedrich Verlag

MEDIEN-TIPPS



Petra Römling-Irek/Hilke Waßmuth *Qualitäts-Check Kindertagespflege*

Die Qualität in der Kindertagespflege stimmt, wenn es Kindern gut geht, wenn Eltern beruhigt zur Arbeit gehen und wenn Kindertagespflegepersonen sich ohne Existenzängste auf die Kinder konzentrieren können. Wäre damit alles gesagt, würde das Buch in einen Glückskeks passen. So einfach ist es aber nicht. Petra Römling-Irek und Hilke Waßmuth stellen daher die aktuellen Qualitätsstandards nach Themen geordnet vor. Am Ende der Kapitel finden sich praktische Checklisten zur schnellen Überprüfung der eigenen Arbeit. Das Handbuch richtet sich an alle, die sich den Qualitätsanforderungen in diesem anspruchsvollen Tätigkeitsfeld stellen wollen. Zu beziehen im [Beltz Verlag ...](#)

Römling-Irek, Petra; Waßmuth, Hilke; *Qualitäts-Check Kindertagespflege*; Beltz Juventa; 1. Aufl. 2017; ISBN 978-3-7799-3615-2; Preis: 19,95 €

Quelle: beltz Verlag



unterhaltsames Video des BVKTP auf YouTube *Was ist Kindertagespflege?*

Unterhaltsam, leicht verständlich und grafisch ansprechend – so informiert ein Kurzfilm des Bundesverbands für Kindertagespflege (BVKTP) auf YouTube über die familiennahe Betreuungsform Kindertagespflege. Das Video ist ebenfalls in englischer Sprache verfügbar – Übersetzungen in weitere Sprachen sind in Arbeit.

Sie finden das Video [hier ...](#)



Impressum:

Herausgeber:

Niedersächsisches Kindertagespflegebüro • Waageplatz 8 • 37073 Göttingen •
Tel.: (0551) 384 385-25 • Fax: -23 • Mail: krueger@kindertagespflege-goe.de
V.i.S.d.P.: Ute Krüger, Susanne Rieks • Redaktion: Simone Taschemski